

[Free] Die Schtzen: Roman

Die Schtzen: Roman

Von Thomas Mohr

*audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #112324 in eBooksVerffentlicht am: 2014-08-22Erscheinungsdatum: 2014-08-22File Name: B00XP99E8W | File size: 39.Mb

Von Thomas Mohr : Die Schtzen: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Schtzen: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Zwei GeschichtenVon RTieslerDer Berliner Geschichtsstudent Timo forscht in seiner eigenen Familienhistorie. Sein Opa

Ernst lebt in Rostock, und seine Kriegserinnerungen sind berraschend spannend. Ernst verliebte sich nmlich an der Ostfront in einen anderen Wehrmachtssoldaten. Und nicht nur das: Die beiden waren jahrelang ein Paar. Heimlich, natrlich. Nun, 2001, lebt Ernst mit seiner Frau in Rostock, und Timo will rausfinden, was eigentlich passiert ist, dass sich Ernsts Leben offenbar so nderte. Timo hat whrenddessen auch seine eigenen Probleme: Seine Seminararbeit wird nicht fertig, und seine Beziehung zum Jordanier Ammar steht auf der Kippe. Allerdings hat Timo eine Chance, die Ernst in den 50ern nicht hatte: Er kann um seine Liebe kmpfen - und wenn er dafr bis nach Akaba reisen muss. Der Roman "Die Schtzen" beginnt enttuschend. Das erste Kapitel ist seltsam verquast aufgeschrieben. Komplizierte Stze machen das Lesen schwer. Fast schon widerwillig liest man weiter - und wird belohnt. Denn der Schreibstil lockert sich gcklicherweise und wird immer flssiger, immer interessanter. Denn das ist die Story, die Thomas Mohr aufgeschrieben hat, in der Tat: interessant, spannend, rhrig, lustig, traurig. Im Grunde sind es zwei Geschichten, denn Mohr unterteilt die Kapitel - immer wird die Kriegsgeschichte erzht, im nchsten Kapitel wird das Hier und Jetzt weitergefhr. So gelingt es dem Autor, die Spannung hochzuhalten, denn die meisten Kapitel enden mit einem Cliffhanger. "Die Schtzen" ist ein wahrer Trip durch die Geschichte eines Weltkrieges, aber auch die der Verfolgung Homosexueller. Eine Geschichte, der sich der Leser gleich von zwei Seiten nhert. Gut berlegt, und spannende, manchmal fast schon erschtternde Wendungen machen diesen (allerdings recht schlampig redigierten) Roman zu einem Erlebnis. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die Entscheidung des Grovaters ist die Mglichkeit des Enkels Von marcerberlin Die Schtzen ist ein flssig geschriebener Roman, der mit einer gut gestrickten Doppelgeschichte aufwartet, die sich vor dem Panorama einschneidender geschichtlicher Ereignisse wie dem Zweiten Weltkrieg, dem 20. Juli 1944, der deutschen Teilung und dem 11. September 2001 recht mhelos entfaltet. Thomas Mohr siedelt die Episoden hauptschlich in Rostock und Berlin an, fliegt mit den Lesern aber auch an die Ostfront, zum Rommel-Feldzug nach Nordafrika und ins jordanische Hinterland. Vor diesen abwechslungsreichen, opulent und bildhaft beschriebenen Kulissen spiegelt Mohr auf charmante Weise die Liebesgeschichten der beiden schwulen Protagonisten. Auf der einen Seite steht Ernst, der Grovater, der sich nach Kriegsende gegen den Mann, einen Fliegeroffizier, und fr die Ehefrau und die Familie entscheidet; auf der anderen Seite steht sein Enkel Timo, der - fnfzig Jahre spter - in der Auseinandersetzung mit der Geschichte seines Grovaters erkennt, dass auch er den Mann seines Lebens fr immer verlieren kann. Dem filmischen Erzhlen verpflichtet, wechselt Mohr rasch, manchmal sogar innerhalb eines Absatzes, die Erzhlperspektive, blendet, bevor es in den Liebesszenen pornografisch werden knnte, dezent aus, verliert sich gelegentlich in informativen Beschreibungen ber die rechtliche Situation Homosexueller damals und heute, hier und andernorts, was er jedoch mit geschmeidigen Cliffhangern an den Kapitelenden mhelos wieder rausreit, so dass man das recht umfangreiche Buch weitaus schneller fertig gelesen haben wird, als man glaubt. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Bewegende Liebesgeschichte Von Susanne Klausner Ernst und Gero - zwei Mnner treffen sich whrend des Zweiten Weltkriegs und verlieben sich ineinander... Ich habe zuvor nie daran gedacht, dass es unter den deutschen Wehrmachtssoldaten Mnner gab, die Mnner lieben. "Die Schtzen" haben mich auf eine Reise in eine ganz neue, unbekannte Welt mitgenommen. Dabei ist der Roman sehr spannend gestrickt. Denn die heimliche Liebe der beiden Kmpfer wird erst in der Gegenwart bekannt. Der junge Student Timo stt im Rahmen eines Uniprojekts auf die bis dahin geheim gehaltene Liebe seines Grovaters, der in einer heterosexuellen Beziehung mit seiner Frau Elli lebt. Timo ist selbst schwul und lernt, whrend er die Erlebnisse seines Grovaters aufschreibt, fr sein eigenes Leben. Und er stt bei seinen Recherchen auf Informationen, die selbst seinem Opa neu sind. Dabei enthllt er eine spannende Geschichte von Leidenschaft und Verrat. "Die Schtzen" ist in zwei Zeitebenen erzht, die sich gekonnt abwechseln. Am Ende jeder Kapitels ist sowas wie ein "Cliffhanger" eingebaut, sodass man unbedingt wissen will, wie es weitergeht. Doch dann folgt die andere Zeitebene ebenfalls mit einem Cliffhanger. Das ist so spannend und mitreierend, dass ich mich nachts zwingen musste, das Buch zur Seite zu legen. Und fr alle, die sich fr das Buch entscheiden: An der Stelle, wo das Lied "Flieger, gr mir die Sonne" Erwhnung findet, musste ich vor Rhrung weinen. Die Frauenrolle der Elli ist sehr stark, und vom Autor beeindruckend authentisch beschrieben. Ich habe in ihr immer meine Mutter wiedererkannt, die durch Krieg und Armut nach auen hart und unnahbar wirkt, aber das Herz am rechten Fleck sitzen hat.

Kurzbeschreibung Der Krieg als Schauplatz einer zaghaften Liebesgeschichte zweier Wehrmachtssoldaten. Berhrend, bewegend, verboten. Der Geschichtsstudent Timo beschftigt sich fr ein Seminar eher widerwillig mit den Kriegserinnerungen seines Grovaters Ernst. Bei den Recherchen stt er allerdings auf berraschende Informationen, die seinen Forschergeist nun doch anregen. Er entdeckt nmlich, dass sich Ernst an der Ostfront in einen anderen Wehrmachtssoldaten verliebte. Bei seinem Grovater reien Timos Nachforschungen alte Wunden auf. Er ist wie sein Enkel homosexuell, hat seine Liebe aber nie leben knnen, denn als er sich zum ersten und einzigen Mal in einen Mann verliebte, war er bereits verheiratet. Aus Mangel an Courage und Grnden der Vernunft entschied er sich fr Ehefrau und Familie. Auch Timo und seinen jordanischen Freund Ammar trennen Welten. Enkel und Grovater machen sich auf den Weg, aus der Geschichte zu lernen gemeinsam und jeder fr sich. Am Ende erkennt Timo, dass er die Chance hat, die

seinem Großvater verwehrt war: für seine Liebe zu kämpfen. Kurzbeschreibung Der Krieg als Schauplatz einer zaghaften Liebesgeschichte zweier Wehrmachtssoldaten. Berührend, bewegend, verboten. Der Geschichtsstudent Timo beschäftigt sich für ein Seminar eher widerwillig mit den Kriegserinnerungen seines Großvaters Ernst. Bei den Recherchen stößt er allerdings auf überraschende Informationen, die seinen Forschergeist nun doch anregen. Er entdeckt nämlich, dass sich Ernst an der Ostfront in einen anderen Wehrmachtssoldaten verliebte. Bei seinem Großvater reihen Timos Nachforschungen alte Wunden auf. Er ist wie sein Enkel homosexuell, hat seine Liebe aber nie leben können, denn als er sich zum ersten und einzigen Mal in einen Mann verliebte, war er bereits verheiratet. Aus Mangel an Courage und Gründen der Vernunft entschied er sich für Ehefrau und Familie. Auch Timo und seinen jordanischen Freund Ammar trennen Welten. Enkel und Großvater machen sich auf den Weg, aus der Geschichte zu lernen gemeinsam und jeder für sich. Am Ende erkennt Timo, dass er die Chance hat, die seinem Großvater verwehrt war: für seine Liebe zu kämpfen.